

§ 2 SN-10240 (Sachsen) — Schutzgegenstand

Verordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Fichtelberg“
Landesrecht Sachsen

Stand: 26.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von circa 209 Hektar.

(2) Die Lage des Naturschutzgebietes wird wie folgt grob beschrieben:

Das aus den nachfolgend beschriebenen 6 Teilflächen bestehende Naturschutzgebiet befindet sich am Süd- und Westhang des Bergmassives Fichtelberg/Hinterer Fichtelberg:

Teilfläche 1:

bisheriges Naturschutzgebiet „Rohr- oder Schilfwiese“ (Anordnung des Vorsitzenden des Landwirtschaftsrates vom 11. September 1967 [GBl. II DDR S. 697]) und Flächennaturdenkmal „Börnerwiese“ (Verordnung des Landkreises Annaberg vom 1. Dezember 2000 [Amtsblatt des Landkreises Annaberg, Ausgabe 1 vom 18. Januar 2001]) mitsamt einer Verbindungs- und Ergänzungsfläche zwischen beiden Schutzgebieten. Diese Wiesen-/Waldfläche befindet sich inmitten des durch die Tellerhäuser Straße, den Börnerweg und die deutsch-tschechische Staatsgrenze umschlossenen Waldgebietes. Die Größe dieser Teilfläche beträgt 24,73 Hektar;

Teilfläche 2:

bisheriges Naturschutzgebiet „Zechengrund“ (Anordnung des Vorsitzenden des Landwirtschaftsrates vom 11. September 1967 [GBl. II DDR S. 689]), erweitert um bis an die Bundesstraße B 95 heranreichende Flächen. Diese Wiesen-/Waldfläche grenzt ansonsten im Wesentlichen an die deutsch-tschechische Staatsgrenze. Die Größe dieser Teilfläche beträgt 75,14 Hektar;

Teilfläche 3:

die 2 westlichen der insgesamt 4 Einzelflächen des bisherigen Naturschutzgebietes „Fichtelberg-Südhang“ (Verordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 22. Januar 1997 [SächsABl. S. 213], zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. April 2007 [SächsABl. Sdr. S. S 281]), verbunden mit dem bis auf den Hinteren Fichtelberg reichenden Südwestteil des bisherigen Naturschutzgebietes „Fichtelberg mit Schönjungferngrund“ (Anordnung des Ministers für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft vom 30. März 1961 [GBl. II DDR S. 166], geändert durch Verordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 5. April 2001 [SächsABl. S. 54]), erweitert durch eine an letztgenannte NSG-Teilfläche südwestlich angrenzende und vom Philosophenweg und der Fichtelbergstraße umschlossene Waldfläche. Die Größe dieser Teilfläche beträgt 80,00 Hektar;

Teilfläche 4:

nördliche der beiden kleinen östlichen Teilflächen des bisherigen Naturschutzgebietes „Fichtelberg-Südhang“. Die Größe dieser Teilfläche beträgt 0,35 Hektar;

Teilfläche 5:

südliche der beiden kleinen östlichen Teilflächen des bisherigen Naturschutzgebietes „Fichtelberg-Südhang“. Die Größe dieser Teilfläche beträgt 0,29 Hektar;

Teilfläche 6:

Nordwestteil des bisherigen Naturschutzgebietes „Fichtelberg mit Schönjungferngrund“, erweitert um eine nördlich bis an das Fichtelbergplateau und die Fichtelbergschwebbahn heranreichende Waldfläche sowie einige weitere Flächen. Die Größe dieser Teilfläche beträgt 28,50 Hektar.

(3) Die Grenzen der Teilflächen des Naturschutzgebietes sind in einer Übersichtskarte des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 11. Juni 2008 im Maßstab 1 : 15 000 und in 4 Flurkarten des

Regierungspräsidiums Chemnitz vom 11. Juni 2008 in den Maßstäben 1 : 5 000 oder 1 : 6 000 als rote Linie eingetragen. Maßgebend für die Bestimmung des räumlichen Geltungsbereiches des Naturschutzgebietes ist die Abgrenzung auf den Flurkarten. Die Karten sind Bestandteile dieser Verordnung.

(4) Das Naturschutzgebiet umfasst gemäß dem Stand der Flurkarten auf dem Gebiet der Stadt Kurort Oberwiesenthal, Gemarkung Oberwiesenthal, unterteilt nach den einzelnen Teilflächen, die Flurstücke:

Teilfläche 1: 679, 680, 683, 684, 685, 686, 785 teilweise, 786/2, 787, 788 teilweise und 793 teilweise;

Teilfläche 2: 374/2 teilweise, 389/3, 389/4, 390/2, 391/2, 392/3, 392/4, 395/1, 396/2, 397/2, 398, 399, 400/1, 400/3, 401/1, 401/3, 402, 403, 404, 405, 406, 407/2, 407/4, 409/1, 410, 411/1, 411/3, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 439a, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449/1, 450/2, 453/3, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 459a, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483/1, 484/1, 485/1, 486/1, 487/1, 488/1 und 489/2;

Teilfläche 3: 496/1 teilweise, 510/1, 511/1, 512/1, 515/3, 518/2, 519/1, 520/1, 521/1, 522/1, 523/1, 524/1, 525/1, 526/2, 528/1, 529/1, 530/1, 532, 533/2, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562 (teilweise), 581, 582/1, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616 teilweise, 621 teilweise, 622, 623/3 teilweise, 624, 624a teilweise, 625, 625a teilweise, 626, 627, 628, 629 teilweise, 631 teilweise, 632 teilweise, 633, 634, 634a, 635, 636, 638, 639, 640, 640/1, 640/2, 641, 802/1, 924/1 und 926/1 teilweise;

Teilfläche 4: 596 teilweise und 617 teilweise;

Teilfläche 5: 617 teilweise;

Teilfläche 6: 333 teilweise, 592 teilweise, 593 teilweise, 595, 596 teilweise, 619 teilweise, 620 teilweise, 927, 928/3 teilweise, 929/2, 934/4, 935/1, 936, 937/1 teilweise, 942/1 teilweise und 953/1.

(5) Überwiegende Teile des Naturschutzgebietes sind Bestandteil des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung gemäß Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie – FFH-RL) (ABl. EG Nr. L 206 S. 7, 1996 Nr. L 59 S. 63), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1), mit der Bezeichnung „Fichtelbergwiesen“ (FFH-Gebiet, EU-Meldenummer: DE 5543-304).

(6) Überwiegende Teile des Naturschutzgebietes befinden sich außerdem innerhalb des Europäischen Vogelschutzgebietes „Fichtelberggebiet“ (Verordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz zur Bestimmung des Europäischen Vogelschutzgebietes „Fichtelberggebiet“ vom 2. November 2006 [SächsABl. SDR. S. S 190, Anlage Kartenummer 05]).

Zitiervorschlag: § 2 SN-10240 (Sachsen)

Quelle: revosax, abgerufen 26.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt (Sächsische Staatskanzlei: <https://www.sk.sachsen.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted. Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/SN-10240/2>